
Subject: Erfahrungsbericht

Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 03 Jan 2022 12:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich möchte mich zunächst einmal kurz vorstellen: Mein Name ist Bernd und ich bin 38 Jahre alt. Ich leide seit ca. 15 Jahren an erblich bedingtem Haarausfall (Opa mütterlicherseits und Vater haben beide sehr lichtetes Haar). Ich habe mich deshalb in den letzten 10 Jahren regelmäßig mit dem Thema Haartransplantation auseinandergesetzt. Eine Operation habe ich allerdings immer wieder verschoben. Zum einen war ich mir unsicher, wo ich eine solche Behandlung vornehmen lassen soll. Zum anderen ist privat einiges Erfreuliche passiert, was mir wichtiger war. Im letzten Jahr hat mich die Situation aber zunehmend belastet, so dass ich bereit war, die Sache endlich anzugehen. Also habe ich mich nochmal intensiv mit möglichen Kliniken, die für mich in Fragen kommen, beschäftigt.

In meinen Beiträgen (einmal im Monat) möchte ich euch auf meiner Reise mitnehmen und bin auf eure Reaktionen gespannt. Der erste Beitrag ist etwas umfangreicher, da ich die Anreise, die ersten Eindrücke von der Klinik und einige weitere Details beschreiben will. In den folgenden Beiträgen liefere ich euch Updates, so dass ihr euch ein eigenes Bild vom gesamten Prozess machen könnt.

Warum die Dr. Serkan Aygin Klinik?

Die Frage ist für mich leicht zu beantworten. Ich kenne einige Leute, die ebenfalls in diversen Kliniken in der Türkei waren und dort unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben: sowohl positive als auch negative. Vom Partner einer Arbeitskollegin erfuhr ich, dass Dr. Aygin schon vor der Behandlung ein Bekannter von ihm war und er sehr zufrieden mit dem Resultat der Transplantation ist. Darüber hinaus habe ich noch einige Vergleiche angestellt und mich schließlich für diese Klinik entschieden – auch weil ich von Anfang an ein gutes Gefühl hatte.

Kontaktaufnahme und Auftragsbestätigung:

Kontakt zur Klinik habe ich über die Website aufgenommen. Man bat mich Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu senden, die meine aktuelle Haarsituation zeigen. Die Bilder schickte ich an eine WhatsApp Nummer, worüber auch der Austausch (in deutscher Sprache) stattfand. Nach ca. einer Woche wurde mir dann ein entsprechendes Angebot der Klinik übermittelt, das u.a. die Anzahl der Grafts (Eine follikuläre Einheit besteht normalerweise aus 1 bis 4), eine Vorauswahl der Methoden, eine PRP oder Laserbehandlung nach der OP und noch vieles mehr beinhaltete.

Die Fotos bildeten allerdings nur eine Grundlage für die Vorgespräche und die Anzahl der

benötigten Grafts wurde erst final vor Ort vorgenommen. Bei mir waren es 3000 bis 3200. Nach Erhalt des Angebots habe ich mich dazu entschlossen, die Transplantation im Dezember 2021 durchführen zu lassen und habe mir dafür vier Tage Urlaub genommen. Als Terminbestätigung forderte die Klinik eine Kopie der Flugtickets an (Achtung es wird gebeten vor 15 Uhr anzureisen und erst nach 15 Uhr wieder abzureisen), nach deren Erhalt man mir umgehend die Auftragsbestätigung sowie zahlreiche Dokumente zuschickte, die ich vor der OP lesen sollte. Diese umfassten u.a. Angaben zu den Methoden, zur Klinik, zum Verhalten vor und nach der OP und einiges mehr.

27.12.2021

Ablauf der Reise:

Da ich in der Nähe von Köln wohne, kam für mich nur der Flughafen Köln/Bonn in Betracht. Ich habe mich für einen Flug am 27.12. um 1:45 Uhr entschieden, um wie vereinbart vor 15 Uhr in Istanbul anzukommen. Nach Ankunft am dortigen Flughafen (SAW) ging es zur VISA-Kontrolle. Diese dauerte knapp 90 Minuten, da wohl zu wenig Personal für die vielen Reisenden im Einsatz war. Im Nachhinein habe ich erfahren, dass man am SAW ganz rechts an der VISA-Kontrolle vorbeigehen und dort für 9 Euro eine Express-VISA-Kontrolle durchlaufen kann. Diese Option kann ich empfehlen, da sie die Abläufe deutlich beschleunigt.

Nachdem ich mein Gepäck abgeholt hatte, ging ich zur „Säule 13“ diese findet man relativ problemlos im Außenbereich, bei der ich schon von einem Fahrer mit einem Schild und der Aufschrift „3E“ erwartet wurde. Diesen Transfer ins Hotel hatte die Klinik organisiert; der Fahrer brachte mich sicher durch alle Staus in der Stadt zur Unterkunft. Untergebracht war ich im Nova Plaza Terra am Taksim Platz

Übrigens: Corona-Maßnahmen wurden eingehalten und auf die Maskenpflicht wurde überall geachtet.

Ankunft im Hotel und Voruntersuchung

Im Hotel bin ich gegen 11 Uhr angekommen. Dort erhielt ich die Nachricht, dass ich um 16 Uhr zur Voruntersuchung abgeholt werde und mich in der Hotel Lobby bereithalten soll. Nach dem Transfer zur Klinik wurde ich von einer netten Mitarbeiterin empfangen, die mich dann umgehend zur Blutabnahme gebracht hat. Hier wird durchheinen Pieks in den Finger geprüft, ob man Krankheiten wie Hepatitis und HIV hat. Anschließend wurde ich nach vorheriger Rücksprache mit einem weiteren Patienten zusammen zum Arzt gebracht. Oben erwartete uns eine weitere freundliche Mitarbeiterin, die uns nochmal den Ablauf erklärte und einige Daten aufnahm. Die Kommunikation fand ausschließlich in deutscher Sprache statt. Nach kurzer Zeit kam der Arzt

dazu und zeichnete mir zur Veranschaulichung die Haarlinie auf: Er fragte mich, ob ich damit einverstanden sei oder Änderungswünsche habe. Da mir der Haaransatz gefiel und die Beschäftigten der Klinik einen kompetenten Eindruck machten, stimmte ich zu. Man schlug mir vor, die DHI Methode (<https://drserkanaygin.de/dhi-haartransplantation/>) anzuwenden, da diese offenbar am besten für meine Situation geeignet war. Das Ergebnis war, dass ich 3300 Grafts benötigte – also 100 mehr als gedacht, die sich auf 3000 im vorderen Bereich, 200 in der Mitte zur Verdichtung und jeweils 50 an der Seite verteilten. Auf den Preis hat diese höhere Zahl aber keinen Einfluss. Nach Abschluss des Gespräches habe ich die Behandlung bezahlt.

Im Anschluss ging es wieder ins Hotel mit dem Hinweis, dass man sich abends bei mir melden würde bzgl. des OP-Termins. Dies ist so üblich, da es für die verschiedenen Transplantations-Methoden unterschiedliche Teams gibt und man erst abends den Folgetag plant.

Das Hotel liegt wie relativ zentral am Taksim Platz, so dass es ausreichend Verpflegungsmöglichkeiten gibt. Ich habe allerdings nur leichtes Essen zu mir genommen, da ich keinen großen Hunger verspürte.

Am Abend erhielt ich die Info, dass ich mich am nächsten Tag um 7:15 Uhr zur Abholung an der Hotellobby einfinden sollte.

28.12.2021

Ablauf der Operation

Am 28.12. frühstückte ich noch ein wenig und begab mich dann in die Klinik. Dort angekommen wurde ich wieder von einer deutschsprachigen Mitarbeiterin in Empfang genommen, die mir ein weiteres Mal den Ablauf erklärte. Wir gingen dann in den OP-Bereich, wo mir eine XANAX Tablette gegeben wurde. Im Anschluss wurde ich von einer Krankenschwester in den Umkleieraum gebracht, wo ich einen OP-Kittel bekam. Wertsachen konnte ich in einem Safe mit Code einschließen.

Danach wurden Fotos von mir gemacht, meine Haare rasiert und anschließend nochmal Fotos gemacht. Nach diesen Vorbereitungen wurde ich in den OP-Saal gebracht, wo mir nochmal von einem Arzt unter Begleitung einer Dolmetscherin die Haarpinsel eingezeichnet worden sind. Nach Rücksprache und meiner Zustimmung bekam ich einen Zugang gelegt, über den ich sediert wurde.

Der Kopf wurde betäubt und die Entnahme der Grafts am Hinterkopf konnte beginnen. Dies dauerte ca. zwei Stunden. Danach bekam ich ein Sandwich und etwas Wasser um den Kreislauf zu stabilisieren und ich durfte kurz auf die Toilette gehen. Es folgte die zweite Sedierung und das Verpflanzen der Grafts begann. Dies dauerte ein wenig länger: Nach knapp sieben Stunden war die gesamte OP abgeschlossen. Der Eingriff ist insgesamt nicht besonders schmerzhaft (auf einer Skala vielleicht 2/10), lediglich die ersten ein bis zwei Spritzen habe ich bemerkt. Dass die Behandlung nicht weh tut, merkt man auch daran, dass ich während der OP mindestens drei Stunden geschlafen habe.

Nachdem ich mit allem fertig war, wurden Fotos gemacht und ich durfte mich umziehen. Anschließend bekam ich ein Mittagessen und man gab mir neben meinen Medikamenten (Schmerzmittel, Magenschutz, Antibiotika, Ödem-Entferner) auch zwei Nackenkissen (ich hatte

Nach der Mahlzeit wurde mir der Zugang entfernt und ein Fahrer gerufen, der mich wieder in mein Hotel brachte. Gegen Abend habe ich dann eine Schmerztablette und das Antibiotikum genommen. Ich bekam die Nachricht, dass ich am nächsten Tag um 12:50 Uhr abgeholt werde für die Nachuntersuchung und mich dann für eine PRP- oder Laserbehandlung entscheiden kann.

Die erste Nacht war sehr unruhig, da ich es nicht gewohnt bin, auf einem Nackenkissen zu schlafen und mich der Verband am Hinterkopf etwas störte. Außerdem nässte die Entnahmestelle (was aber vollkommen normal ist) – das hielt mich ein wenig vom Schlafen ab. Deshalb mein Tipp für euch: Kauft euch ein eigenes und gutes Nackenkissen. Da die Kissen von der Klinik mit Luft gefüllt werden, geben sie kaum nach, mein eigenes war da durchaus bequemer.

29.12.2021

Nachuntersuchung

Mein Netflixaccount hat mich bis Mittag erfolgreich abgelenkt und das Frühstück war auch wieder ganz lecker. Gegen Mittag wurde ich dann abgeholt und zur Klinik gebracht. Dort angekommen ging es direkt zur Verbandsabnahme, bei der auch die Wunden gereinigt wurden. Im Anschluss gab es noch eine Laserbehandlung und das Abschlussgespräch. Dort wurde sehr ausführlich erklärt, wie ich jetzt mit den Haaren umgehen soll. Dazu gab es ein Zertifikat, Anleitungen zur Pflege und ein Pflegeset. Insgesamt hat der ganze Vorgang keine drei Stunden gedauert.

Dann wurden wir freundlich verabschiedet und wieder ins Hotel gebracht, wo ich gegen 15:45 Uhr eintraf. Während der Rückfahrt bekam ich schon die Infos für meinen Transfer zum Flughafen am Donnerstag. Darüber hinaus wurde man auch von Gamze angeschrieben. Gamze ist die Betreuungsperson mit der man zur Nachsorge in Kontakt bleibt und der man dafür regelmäßig Fotos übermitteln soll. Sprich man ist auch nach der OP nicht alleine, sondern hat für 13 Monate weiterhin einen deutschsprachigen Ansprechpartner vor Ort.

30.12.2021

Heimreise

Nach einem letzten Frühstück im Hotel fing ich an meinen Koffer zu packen und begab mich pünktlich in die Lobby, wo ich kurze Zeit später vom Fahrer abgeholt worden bin. Dieser brachte mich sicher zum Flughafen. Hier würde ich euch bitten genug Zeit einzukalkulieren, da der IST im Gegensatz zum SAW relativ groß ist. Man durchläuft 2 Sicherheitskontrollen bevor

man überhaupt an den Schalter zum Einchecken kommt und auch danach kommt nochmals eine Sicherheits- sowie die VISA Kontrolle. Alles in allem hat das ganze knapp 2h gedauert. Da ich noch ein wenig zeit bis zum Boarding hatte schaute ich mir ein wneig den Flughafen an und muss einfach sagen, dass dieser riesig ist und eine menge zu bieten hat. Mit 5 Min verspätung ging es dann auch shcon zurück nach hause woe ich von einem Freund am Flughafen abgeholt worden bin.

Weiterer Verlauf

Mittlerweile bin ich drei Nächte zu Hause und muss sagen, dass diese deutlich angenehmer sind. Ich gewöhne mich auch immer mehr ans Nackenkissen und hab zwischenzeitlich meine zweite haarwäsche hinter mir. Ich bin gespannt wie es weiter geht und was mich noch alles auf meiner Resie erwartet. Bisher kann ich nur jedem raten, der sich mit dem Thema auseinandersetzt, die Dr. Serkan Aydin Klinik aufzusuchen, da ich mich rundum wohl gefühlt habe.

File Attachments

1) [Haarlinie .jpg](#), downloaded 634 times



2) [Haarlinie 3.jpg](#), downloaded 515 times



3) [Haarlinie.jpg](#), downloaded 473 times



4) [Status vor OP .jpg](#), downloaded 535 times



5) [Status vor OP.jpg](#), downloaded 540 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 03 Jan 2022 12:27:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weitere Fotos

File Attachments

1) [Hotel.jpg](#), downloaded 349 times



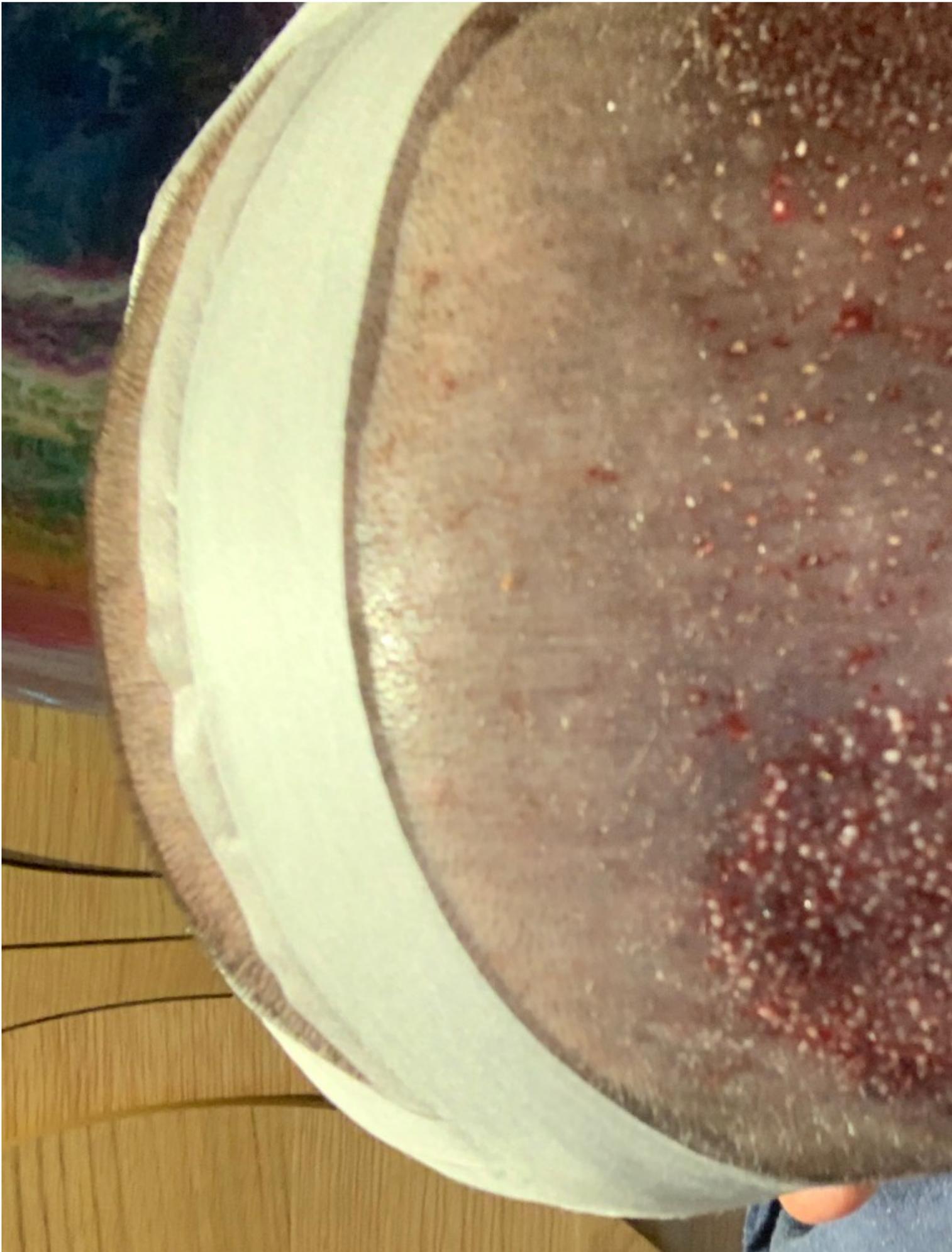
2) [nach OP 2.jpg](#), downloaded 409 times



3) [nach OP 3.jpg](#), downloaded 334 times



4) [Nach OP.jpg](#), downloaded 370 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 03 Jan 2022 12:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die letzten Fotos

File Attachments

1) [2 Tage nach OP.jpg](#), downloaded 392 times



2) [Bad 2.jpg](#), downloaded 317 times



3) [Bad.jpg](#), downloaded 281 times



Hallo zusammen,

meine OP liegt nun schon fast einen Monat zurück und ich wollte euch kurz über meine aktuelle Situation unterrichten. Dafür habe ich euch im Anhang einige Fotos beigefügt und wäre für Feedback dankbar.

Meine Krusten sind ab Tag 10 beim Waschen recht einfach abgegangen, krustenfrei war ich ab dem 16 Tag. Ich kann deshalb jedem nur empfehlen sich an die Pflegeanweisungen der Klinik zu halten. Worauf ihr euch aber auf jeden Fall einstellen müsst, ist, dass mit den Krusten auch ein Teil der verpflanzten Haare ausfallen, was aber vollkommen normal ist. Also sorgt euch nicht zu sehr, sondern genießt, dass eure alten Haare wieder wachsen und die neuen nach dem Shock-Loss (in dem ich mich gerade befinde) bald nachziehen werden. Mein Spender ist super verheilt und man sieht mittlerweile nicht mehr, dass dort was entnommen worden ist.

Durch das viele HomeOffice hat übrigens keiner – außer die, die ich eingeweiht habe – mitbekommen, dass ich mich einer Haartransplantation unterzogen habe. Die meisten denken, dass ich aufgrund meiner damaligen Haarsituation einfach beherzt zum Rasierer gegriffen habe und finden das mir auch kurze Haare stehen. Umso mehr bin ich auf die Reaktion in einigen Monaten gespannt, wenn sich meine Haarsituation hoffentlich, wie gewünscht, gebessert hat.

Ich selbst finde meine aktuelle Frisur sehr ungepflegt und werde wohl Anfang Februar mal zum Friseur gehen und mir die Seiten und den Nacken kürzen lassen, denn auch mit kurzen Haaren ist mir ein „gesellschaftsfähiges“ äußeres wichtig.

Ab Freitag (28. Januar) darf ich wieder normal duschen und auch ein Handtuch für den Kopf benutzen. Ich werde auch langsam mit etwas Sport anfangen. Beides zusammen wird das Wohlbefinden sicherlich nochmals steigern. J

Bei Fragen einfach melden.

LG
Bernd

File Attachments

1) [IMG_4759.jpg](#), downloaded 370 times



2) [IMG_4760.jpg](#), downloaded 299 times



3) [IMG_4761.jpg](#), downloaded 298 times



4) [IMG_4762.jpg](#), downloaded 291 times



Hallo zusammen,

nun liegt meine OP schon zwei Monate zurück und ich wollte euch mal wieder einen kleinen Sachstand über meine Haarsituation zukommen lassen. Dafür findet ihr im Anhang ein paar Fotos, bei denen ich mich sehr über Feedback freuen würde.

Mir geht es grundsätzlich sehr gut und ich habe – bis auf leichtes Jucken alle 3-4 Tage im Spenderbereich – keine Nachwirkungen mehr von der OP. Der Shock-Loss dauert weiter an. Derzeit sind meine Geheimratsecken also noch größer als vor der OP, aber so langsam sieht man, dass die ersten kleineren Härchen durchkommen. Ich hoffe, dass bald noch viele Haare nachwachsen und die Geheimratsecken danach viel kleiner sind als vor der OP. Aber bis dahin heißt es abwarten und Tee trinken. ;)

Zwischenzeitlich habe ich selbst ein zur Schere (oben) und Rasierer (Nacken) gegriffen und meine Frisur ein wenig in Form gebracht. Vom Friseurbesuch habe ich doch erstmal Abstand genommen, da ich gemerkt habe, dass ich derzeit noch ohne zurechtkomme und das Geld lieber

Ich dusche (Körper) täglich und wasche mir die Haare spätestens alle zwei Tage mit dem von der Klinik zur Verfügung gestellten Shampoo. Beim Haare waschen fallen mir so gut wie keine Haare mehr aus. Der Empfängerbereich ist laut meiner und der Wahrnehmung der Klinik gut abgeheilt. Darüber hinaus nehme ich täglich eine Biotin Tablette und nutze morgens das Serum und abends die Lotion von der Klinik.

Aufgrund meiner Haarsituation habe ich mich auch dazu entschlossen wieder mit Sport anzufangen. Es wurden die ersten Runden auf dem Ergometer gedreht, so dass hoffentlich nicht nur der Kopf im Sommer im neuen Glanz erstrahlt, sondern auch der Körper.

Ich bin gespannt, wie es weiter geht.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden.

LG
Bernd

File Attachments

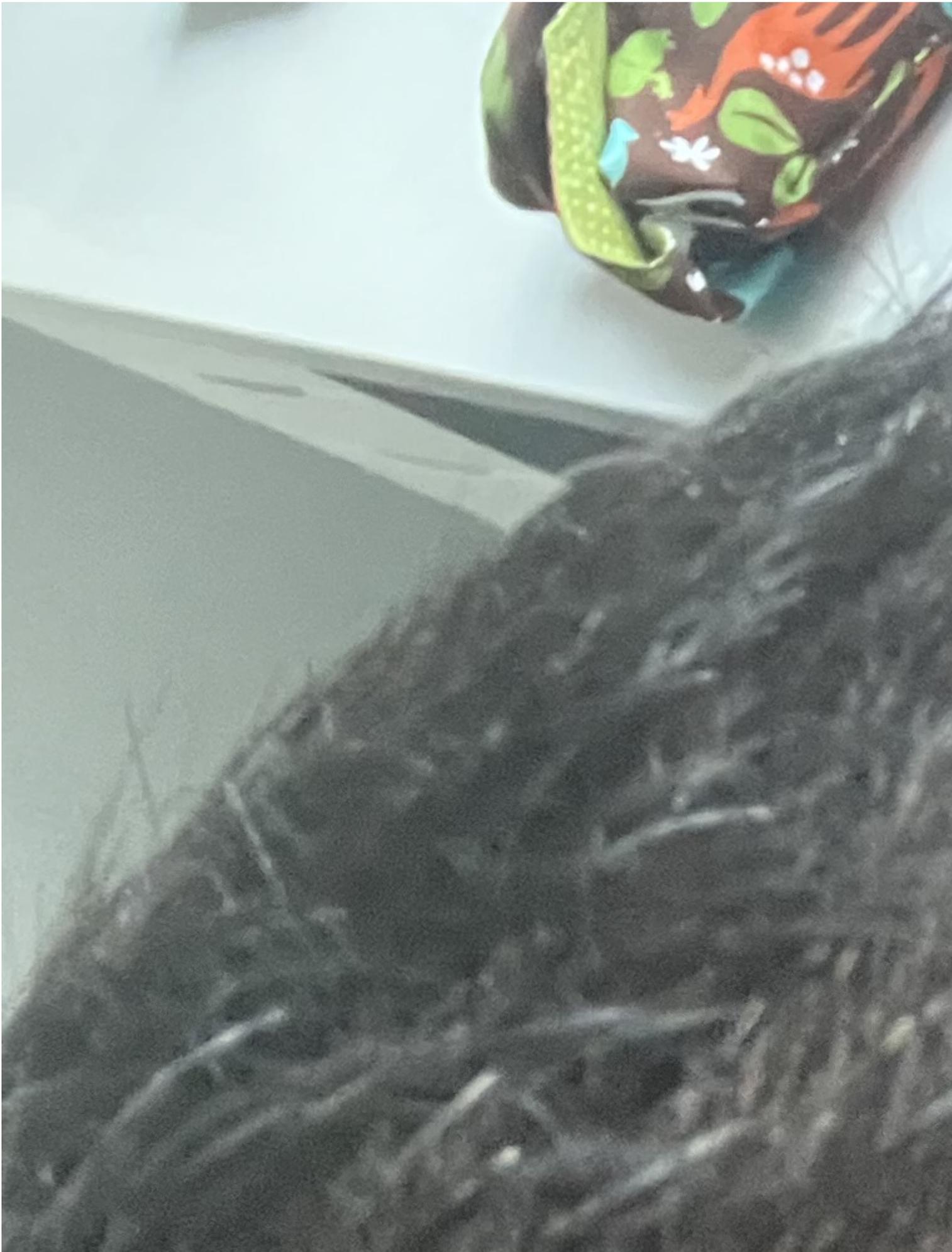
1) [IMG_5050.jpg](#), downloaded 326 times



2) [IMG_5053.jpg](#), downloaded 255 times



3) [IMG_5083.jpg](#), downloaded 266 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 28 Mar 2022 14:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nun liegt meine OP schon drei Monate zurück und ich wollte euch mal wieder einen kleinen Sachstand über meine Haarsituation zukommen lassen. Dafür findet ihr im Anhang ein paar Fotos, bei denen ich mich sehr über Feedback freuen würde.

Mir geht es grundsätzlich sehr gut und ich habe keine Nachwirkungen mehr von der OP. Der Shock-Loss dauert weiter an, aber ich habe das Gefühl, dass meine Geheimratsecken langsam aber sicher kleiner werden und nach und nach mehr kleine Härchen durchkommen. Ich hoffe, dass bald der Booster zündet und noch viele Haare nachwachsen. Aber weiter gilt, Abwarten und Tee trinken. ;)

Am 25.03.2022 habe ich mich dann auch für Friseurbesuch entschieden und mir die Seiten wieder kurz Schneiden lassen. Die Haare oben werde ich weiter wachsen lassen.

Ich dusche (Körper) täglich und wasche mir die Haare spätestens alle zwei Tage mit dem von der Klinik zur Verfügung gestellten Shampoo. Beim Haare waschen fallen mir keine Haare mehr aus. Der Empfängerbereich ist laut meiner Wahrnehmung der Klinik gut abgeheilt. Darüber hinaus nehme ich täglich eine Biotin Tablette und nutze morgens das Serum und abends die Lotion von der Klinik.

Es wurden zwischenzeitlich auch weitere Runden auf dem Ergometer gedreht.

Ich bin gespannt, wie es weiter geht.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden.

LG
Bernd

File Attachments

1) [9.jpg](#), downloaded 306 times



2) [10.jpg](#), downloaded 320 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 28 Mar 2022 14:20:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weitere Bilder

File Attachments

1) [3.jpg](#), downloaded 291 times



2) [1.jpg](#), downloaded 243 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Tue, 26 Apr 2022 04:28:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

meine OP liegt mittlerweile 4 Monate zurück und ich würde euch gerne über meine aktuelle Situation informieren.

Mein Shock-Loss ist nach Auskunft der Klinik vorbei und so langsam merke ich, dass neue Haare an Stellen sprießen, wo vorher länger keine mehr waren. Gerade wenn die Haare trocken sind und man seitlich oder von vorne drauf blickt sieht, dann sieht man, so zumindest meine Interpretation, einen langsamen Fortschritt. Sobald die Haare nass sind, oder die Lichtverhältnisse ungünstig sieht man, dass die Haare noch nicht überall gewachsen und teilweise noch sehr dünn sind. Ich hoffe, dass sich das bald ändert, aber ich weiß auch, dass ich erst im vierten Monat bin und deshalb ja noch ein wenig Zeit ist. ;)

Auch sind im Empfängerbereich kleinere Pickelchen aufgetreten, aber dabei handelt es sich ja um ein gutes Zeichen, da die „neuen“ Haare hier versuchen durchzubrechen. Sonst gibt es kaum Neuigkeiten. Morgens nutze ich weiter das von der Klinik gestellte Spray und abends die Creme. Auch nehme ich weiter fleißig meine Biotin-Tabletten ein. Ich hoffe, dass ihr mein Ergebnis bisher gut findet und würde mich über einige Kommentare freuen.

Bei Fragen gerne melden.

Im Anhang findet ihr ein paar Fotos.

Viele Grüße
Bernd

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 295 times



2) [2.jpg](#), downloaded 269 times



3) [3.jpg](#), downloaded 244 times



4) [4.jpg](#), downloaded 232 times



5) [5.jpg](#), downloaded 228 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Wed, 25 May 2022 09:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin nun 5 Monate Post-OP und im Anhang findet ihr – wie immer – ein paar aktuelle Fotos von mir.

Die Haare – so wird mir das auch von Freunden bestätigt – wachsen weiter, allerdings erkenne ich nicht mehr so große Fortschritte wie am Anfang. Das kann natürlich auch daran liegen, dass sich schon einiges getan hat und der Fortschritt deshalb nicht mehr so extrem ausfällt wie am Anfang. Ich will nächste Woche wieder zum Friseur gehen und bin gespannt was mir da gesagt wird, denn beim letzten Mal hatte ich doch noch ziemliche Geheimratsecken. Vllt kann ich ich auch mal an eine neue Frisur herantrauen, da die Haare oben mittlerweile gut gewachsen sind.

Im Übrigen bin ich von der Form her zufrieden und auch das Styling macht im Gegensatz zu früher wieder mehr Spaß.

Sonst gibt es kaum Neuigkeiten. Ich nehme nach wie vor jeden Tag eine Tablette und pflege meine haare mit dem Serum und der Lotion.

Ich würde mich über ein wenig Feedback freuen.

LG
Bernd

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 353 times



2) [2.jpg](#), downloaded 312 times



3) [3.jpg](#), downloaded 308 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [lolerloler30](#) on Thu, 26 May 2022 08:28:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht gut aus! Ich bin jetzt auch genau bei 5 Monaten uns haben in etwa den gleichen Stand.

Was ich auch bestätigen kann, dass das Styling wieder Spaß macht. Hatte früher komischen Wirbel drin, jetzt legen sich die Haare praktisch automatisch in die richtige Richtung. Ich schätze das hat mit dem Einsätzen der Haare bei der HT in die richtige Richtung zu tun.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 27 Jun 2022 05:15:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HALBZEIT!!!!

Hallo zusammen,

ich bin nun sechs Monate Post-OP.

Es gibt eigentlich kaum etwas neues zu berichten. Ich lasse die Haare wachsen (versuche mich einmal am Bro-Flow) und laut dem Feedback aus meinem Umkreis sieht alles natürlich aus. Ich selbst kann inzwischen keine wirklichen Fortschritte mehr erkennen, aber wenn ich mir alte Fotos anschau, dann weiß ich schon jetzt, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

An der Haarpflege habe ich nichts geändert. Ich nehme nach wie vor das Shampoo sowie die Lotion und das Serum der Klinik.

Am Anhang findet ihr - wie gewohnt - auch wieder ein paar Fotos.

Bei Fragen einfach melden.

Liebe Grüße
Bernd

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 267 times



2) [2.jpg](#), downloaded 251 times



3) [3.jpg](#), downloaded 233 times



4) [4.jpg](#), downloaded 243 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Mon, 27 Jun 2022 05:16:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos Part two

File Attachments

1) [5.jpg](#), downloaded 222 times



2) [6.jpg](#), downloaded 181 times



3) [7.jpg](#), downloaded 165 times



4) [8.jpg](#), downloaded 172 times



5) [9.jpg](#), downloaded 184 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Tue, 26 Jul 2022 18:41:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin nun sechs Monate Post-OP.

Es gibt eigentlich kaum etwas neues zu berichten. Ich lasse die Haare nach wie vor wachsen (Richtung Bro-Flow) und meine Kinder denken, dass ich inzwischen öfter mal einen Haarreifen tragen sollte. ;) An der Haarpflege musste ich zwischenzeitlich minimal was ändern. Die Lotion und das Serum sind leer und somit nehme ich nur noch das Shampoo der Klinik.

Ich selbst kann inzwischen keine wirklichen Fortschritte mehr erkennen, außer dass die Haare langsam länger werden. Da ich aber sehr zufrieden bin, kann ich jedem von euch, der mit seiner Haarsituation unzufrieden ist, nur empfehlen die Dr. Serkan Aygin Clinic aufzusuchen.

Im Anhang findet ihr - wie gewohnt - auch wieder ein paar Fotos. Diesmal auch mit einem Vergleich zur ursprünglichen Haarsituation. Erstaunlich wie schnell man das vergisst.

Bei Fragen einfach melden.

Liebe Grüße
Bernd

File Attachments

1) [Hinten.JPG](#), downloaded 275 times



2) [oben.jpg](#), downloaded 238 times



3) [seite.jpg](#), downloaded 199 times



4) [Status vor OP.jpg](#), downloaded 225 times



5) [vorne.JPG](#), downloaded 242 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Tue, 26 Jul 2022 18:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zwei weitere Bilder

File Attachments

1) [Vor OP 2.jpg](#), downloaded 259 times



2) [Vor OP.jpg](#), downloaded 241 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [lolerloler30](#) on Wed, 27 Jul 2022 20:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarlinie vorne nicht wirklich gut, aber vielleicht sieht es nur auf den Fotos so aus, ansonsten kein schlechtes Ergebnis.

Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Fri, 26 Aug 2022 11:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin nun knapp 8 Monate post-op.
Im Anhang findet ihr ein paar Fotos.

Es gibt nicht viel neues zu berichten. An meiner Haarsituation ändert sich aktuell nichts mehr, außer dass die Haare immer länger werden und ich mich damit total wohl fühle.
Kurzum ich bin absolut Happy.

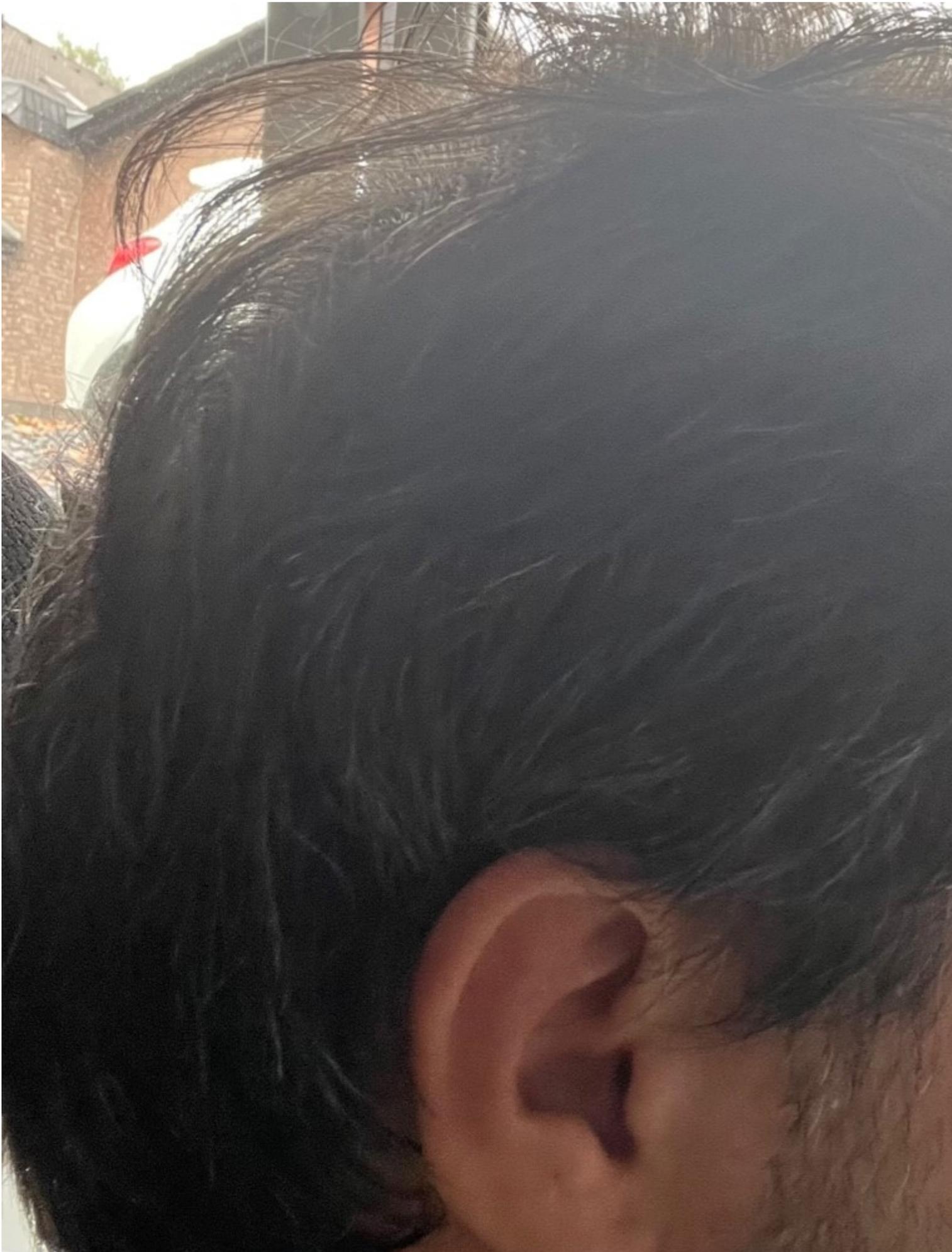
An der Haarpflege habe ich nichts geändert.

Meldet euch, falls ihr fragen habt.

Viele Grüße
Bernd

File Attachments

1) [rechts.jpg](#), downloaded 218 times



2) [links.jpg](#), downloaded 169 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 210 times



4) [nah.jpg](#), downloaded 203 times



5) [fern.jpg](#), downloaded 192 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Tue, 27 Sep 2022 15:09:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin nun knapp 9 Monate post-op.

Im Anhang findet ihr ein paar Fotos.

Die Zeit vergeht wie im Flug und man vergisst langsam wie die Situation vor der OP war. Ich bin nach wie vor sehr zufrieden mit dem Ergebnis, auch wenn die ersten Monate super nervig/anstrengend waren.

Besonders über die Form bin ich echt happy und würde auch euch ans Herz legen dem Arzt voll und ganz zu vertrauen wenn es um die Haarlinie geht!

Aktuell lasse ich die Haare auf dem Weg zum Bro-Flow einfach wachsen, aber so langsam wird es Zeit an der Seite und hinten wieder ein wenig zu kürzen. Ich hätte vor einem Jahr niemals gedacht, dass ich eine solche Frisur tragen kann.

An der Haarpflege habe ich auch nichts geändert.

Meldet euch, falls ihr fragen habt.

Viele Grüße

File Attachments

1) [front.jpg](#), downloaded 207 times



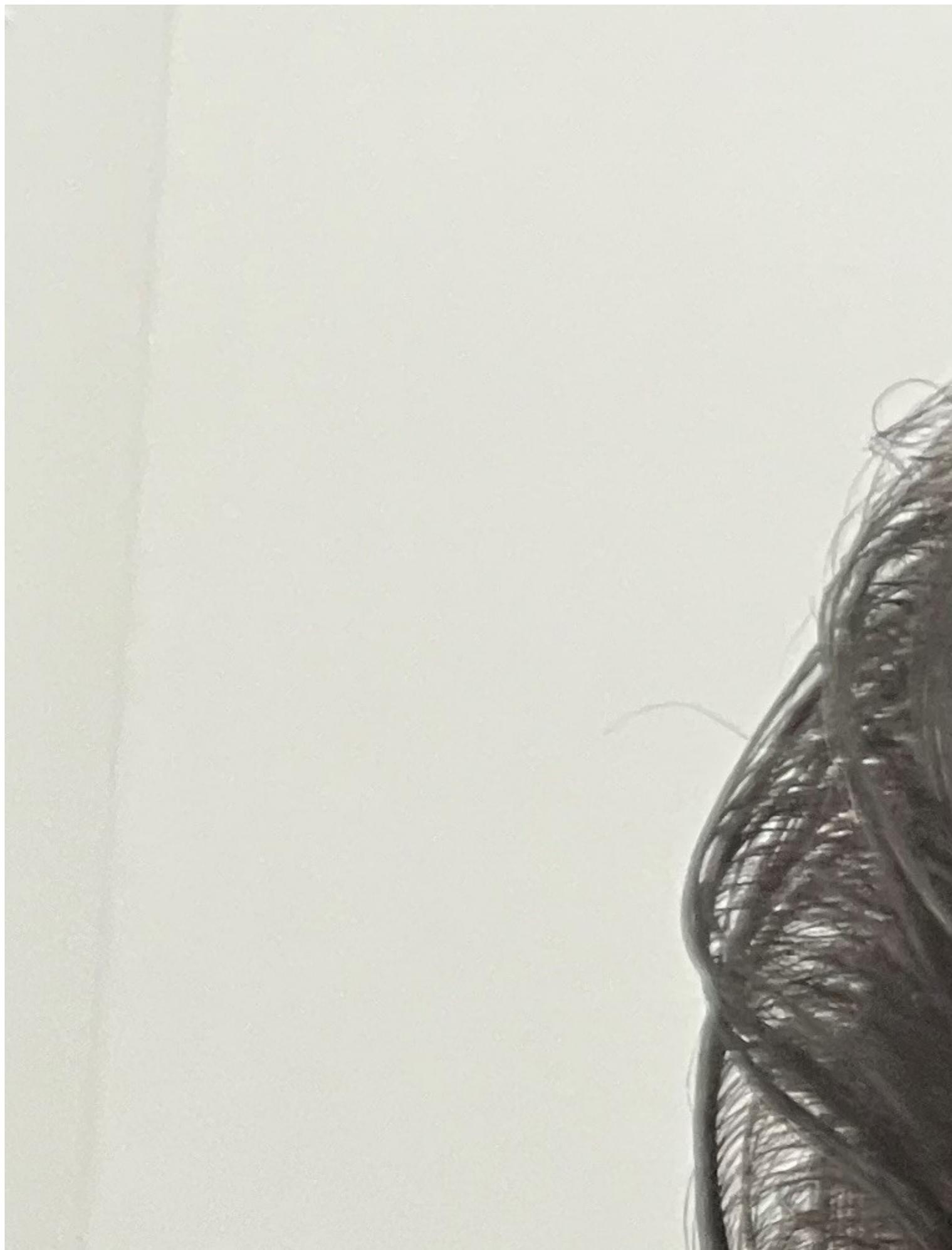
2) [links.jpg](#), downloaded 157 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 152 times



4) [rechts.jpg](#), downloaded 139 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Thu, 27 Oct 2022 14:24:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin nun knapp 10 Monate post-op. Im Anhang findet ihr ein paar Fotos.

An der Haarsituation ändert sich – mit der Ausnahme, dass die Haare immer länger werden - nichts mehr.

An der Pflege habe ich nichts geändert.

Meldet euch, falls ihr fragen habt.

Viele Grüße

Bernd

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 166 times



2) [2.jpg](#), downloaded 143 times



3) [3.jpg](#), downloaded 147 times



4) [4.jpg](#), downloaded 139 times



5) [5.jpg](#), downloaded 145 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Tue, 29 Nov 2022 17:05:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
11 Monate ist es nun schon her, dass ich in Istanbul war, um eine HT durchführen zu lassen.
Die Zeit rennt!

Im Anhang findet ihr ein paar Fotos.

Außer dass die Haare immer länger werden, gibt es kaum noch eine Veränderung. Ich bin nach wie vor sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Der Brow-Flow nimmt Gestalt an und vor Weihnachten werde ich ihn mir wohl auch in Form schneiden lassen, rechtzeitig vor meinem letzten Post.

Ich habe mich mittlerweile so an die Haare gewöhnt, dass ich mir gar nicht mehr vorstellen kann, wie ich vorher aussah. Wenn ihr euch also unwohl fühlt, kann ich euch nur ans Herz legen den Schritt zu wagen.

An der Pflege ändere ich nichts mehr.

Meldet euch, falls ihr Fragen habt.

Viele Grüße
Bernd

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 154 times



2) [2.jpg](#), downloaded 134 times



3) [3.jpg](#), downloaded 143 times



4) [4.jpg](#), downloaded 126 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Fri, 06 Jan 2023 16:32:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

heute ist es 12 Monate her, als ich in Istanbul war. Das ist mein letzter Beitrag in diesem Forum.

Ich füge euch nochmal vorher/nachher Fotos hinzu, damit ihr den Unterschied sehen könnt. Mir wurden am 28.12. 2021 insgesamt 3300 Grafts verpflanzt. 3000 davon wurden oben verpflanzt, 200 oben zur Verdichtung und jeweils 50 Grafts wurden an der Seite verpflanzt. Alles mit der DHI Methode.

Ich muss sagen, dass ich mit dem Ergebnis wirklich zufrieden bin. Mittlerweile werde ich aus dem Bekanntenkreis häufiger auf meine Erfahrungen angesprochen und empfehle es tatsächlich jedem, der Probleme mit seiner Haarsituation hat. Die Verpflegung vor Ort aber auch die Nachversorgung zu Hause war einwandfrei. Immer war jemand erreichbar, wenn man fragen hatte.

Auch jetzt 1 Jahr später wasche ich meine Haare mit dem SebaMed Shampoo.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden.

File Attachments

1) [Haarlinie.jpg](#), downloaded 145 times



2) [Status vor OP .jpg](#), downloaded 134 times



3) [Status vor OP.jpg](#), downloaded 121 times



Subject: Aw: Erfahrungsbericht
Posted by [bernd.pz](#) on Fri, 06 Jan 2023 16:34:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

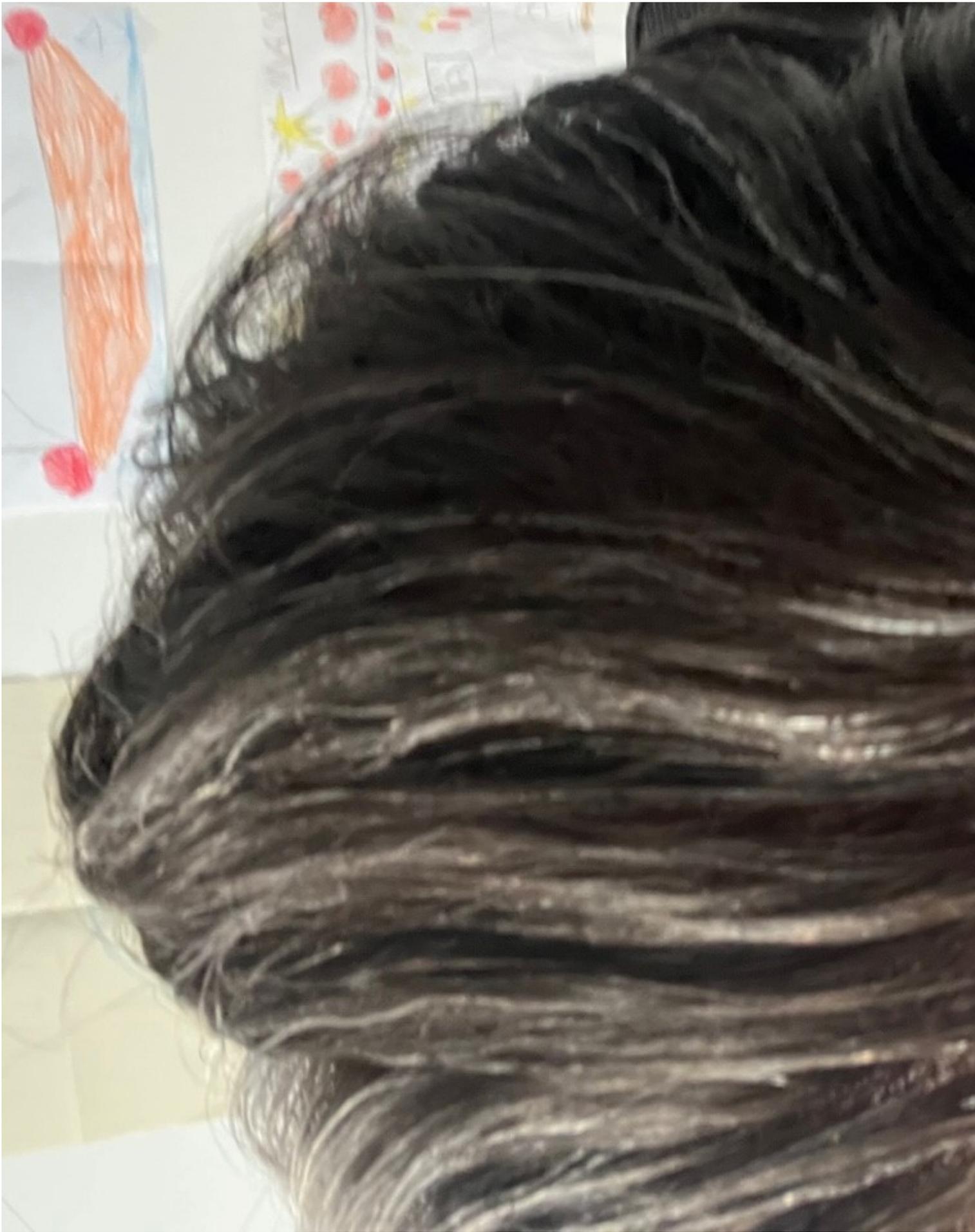
Status nach OP!

File Attachments

1) [links.jpg](#), downloaded 146 times



2) [oben 2.jpg](#), downloaded 128 times



3) [oben.jpg](#), downloaded 142 times



4) [rechts.jpg](#), downloaded 128 times



5) [vorne.jpg](#), downloaded 155 times

